



<https://biz.li/2ypl>

GASGERUCH: ABC-EINSATZ DER FEUERWEHR AUF DEM WERTSTOFFHOF

Veröffentlicht am 16.09.2014 um 17:47 von Redaktion LeineBlitz

Mit 47 Helfern und zehn Fahrzeugen rückten heute Mittag gegen 13.25 Uhr vier Ortsfeuerwehren in die Ludwig-Erhard-Straße nach Pattensen aus. Auf dem dortigen Wertstoffhof hatte es nach Gas gerochen, die Mitarbeiter alarmierten daraufhin die Feuerwehr..

Als die Retter gegen 13.35 Uhr am Unglücksort eintrafen, berichtete ein junger Mitarbeiter von "Ammoniakgeruch", der aus einem Sammelcontainer mit Holzresten ausströmte. Drei Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzen in Chemikalienschutzanzügen untersuchten daraufhin den Behälter und die Umgebung. Es konnten dabei keine Rückstände von Gasen festgestellt werden. Alle Messungen mit Prüfröhrchen waren negativ.

Während die Laatzen vor Ort den großen Container

untersuchten, hatten die Pattenser Helfer schon einen dreiteiligen Löschangriff aufgebaut und das Dekontaminationsfahrzeug bereit gemacht. Außerdem standen zwei Feuerwehrleute unter Atemschutz in Bereitstellung. Um 14.45 Uhr nahm ein Fahrzeug von Abfallentsorger a-ha den Container "auf den Haken" und transportierte ihn zur Deponie nach Hannover-Lahe. Dort soll er untersucht und entladen werden. Bis gegen 15 Uhr war der Wertstoffhof geschlossen, es bildete sich ein langer Stau. Neben den Ortsfeuerwehren aus Pattensen, Hüpede, Ingeln-Oesselse und Laatzen war auch ein Notarzt sowie ein Rettungswagen vor Ort. Insgesamt sechs Polizisten sperrten die Einsatzstelle ab und regelten den Verkehr.

